

# SmartLife Care setzt sich für Schönheit bei Hilfsmitteln ein Weltneuheit mit Smart Swiss Engineering für Notruflösungen

Der rote Notrufknopf stand lange Zeit für den Senioren-Personennotruf. Farbe, Haptik und eingeschränkte Funktionalitäten führten bei Kunden oft zu Ablehnung oder dazu, dass der rettende Helfer genau im Notfall nicht zur Hand war. Um dem entgegenzuwirken, entwickelte «SmartLife Care» nicht nur schöne und unauffällige Knöpfe, sondern jetzt auch ein Notfallgerät, welches durch Sprachsteuerung aktiviert werden kann und sich gleichzeitig als neues DAB+ Radio tarnt. An der IFAS 2018 wird «Allegra» erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

SmartLife Care war viele Jahre eine eigenständige Abteilung der Swisscom und ist seit Oktober 2017 ein unabhängiges Gemeinschaftsunternehmen von Swisscom und Helvetia. Das Unternehmen engagiert sich dafür, dass Kundinnen und Kunden ihr Leben unbeschwert, unabhängig und selbstbestimmt geniessen können – dank individuell wählbarer und einfach nutzbarer Notruflösungen. SmartLife Care ist mittlerweile bereits der zweitgrösste Notruf der Schweiz. Der Dienst ist nicht nur bei Seniorinnen und Senioren beliebt, sondern wird beispielsweise auch von chronisch Kranken und Spitex-Diensten gerne genutzt.

## Die etwas individuellere Notruflösung

Die Notruflösungen setzen sich aus drei Bausteinen zusammen: Knopf, Gerät und Abo. So können Interessierte je nach Bedarf ihre individuelle Lösung zusammenstellen. Auf Knopfdruck können Betroffene die gewünschten Empfänger kontaktieren und über Lautsprecher mit ihnen reden. Jeder Kunde kann wählen, wer im Notfall kontaktiert werden soll: Nur die Angehörigen, die Angehörigen und die Notrufzentrale oder nur die Notrufzentrale. Je nach Bedarf wird das passende Abo gewählt. GPS sorgt für präzise Ortung im Freien und bringt damit zusätzliche Sicherheit. Der Notrufknopf verfügt über eine Batterie mit 5-jähriger Betriebsdauer und ist wasserfest. Das bedeutet, dass der Knopf nie abgelegt werden muss – weder zum Aufladen noch zum Duschen oder Baden.

Grösstmögliche Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit werden durch einfache Installation, hervorragende Mobilfunkverbindung, Funktionsüberwachung sowie durch kostenfreie Test- und Fehlalarme gewährleistet. Die Notrufgeräte sorgen nicht nur für Sicherheit im Alltag, sondern

Drei smarte Bausteine für vielfältige individuelle Notruflösungen.

1. Notrufknopf Womit möchte der Kunde den Notruf auslösen?	2. Basisgerät Wo möchte der Kunde den Notruf auslösen können?	3. Abo Wer soll im Notfall kontaktiert werden?
<b>Ellipse</b> 	<b>Genius</b> zu Hause 	<b>Basic</b> nur Angehörige 
<b>Puro</b>  <b>NEU</b>	<b>Allegra</b> zu Hause mit DAB+ Radio und Sprachsteuerung  <b>NEU</b>	<b>Comfort</b> zuerst Angehörige, dann Notrufzentrale 
<b>Design</b> 	<b>DAB+</b> Digital Audio Broadcasting <b>Flex</b> zu Hause und unterwegs 	<b>Professional</b> Notrufzentrale direkt 
<b>Medaillon</b>  <b>NEU</b>	<b>Mini</b> meistens unterwegs 	<b>Sicherheit Plus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vielfältiges Zubehör für noch mehr Sicherheit</li> <li>• Notrufzentrale durchgehend erreichbar</li> <li>• Kundendienst für alle Fragen und Anforderungen</li> </ul>
<b>Sprachsteuerung</b>  <b>« Sara Alarm »</b>		

### Das macht einen guten Personennotruf aus

- 3G/4G-Technologie, gute Sprachqualität
- Ortsunabhängige Funktionalität
- GPS-Ortung für unterwegs
- Sichere und einfache Bedienbarkeit
- Wasserdichtigkeit
- Notrufzentrale koordiniert die Hilfe
- Automatisierte Funktionsprüfung
- Keine Kosten bei Fehlalarmen
- Keine aufwändige Installation
- Unauffälliges Design
- Im Bedarfsfall integrierte Sturzerkennung
- Lange Akkulaufzeit, kein häufiges Aufladen des Handsenders/der Uhr
- Keine Mindestlaufzeit des Abos

sind auch ausgezeichnet schön: Im letzten Jahr erhielten die Notrufknöpfe den «Red Dot Design Award» für ihr unaufdringliches, elegantes Design. Notruflösungen von SmartLife Care zeichnen sich zusätzlich dadurch aus, dass die Funktionalitäten nicht nur für die Kunden, sondern auch für die Angehörigen durchdacht sind und so zum Beispiel ohne zusätzliche App verwendet werden können.

### «Allegra» die Weltneuheit

Mit Allegra lanciert das Unternehmen exklusiv an der IFAS 2018 eine Weltneuheit: Der erste Personennotruf mit Sprachsteuerung und



Das Radio, das auch ein Notrufgerät ist, oder umgekehrt? Allegra verfügt nicht nur über ein DAB+ Radio, sondern ermöglicht auch das Auslösen des Alarms per Sprache.

zusätzlich eingebautem DAB+ Radio, der speziell für den Schweizer Markt entwickelt wurde. Dazu wurden unter anderem über 300 Schweizer Stimmen von Seniorinnen und Senioren aufgenommen. Ausserdem wurde darauf geachtet, dass auch Menschen mit einer Sehbehinderung die Steuerung gut ertasten können. Das Ambient-Licht soll einerseits die Orientierung in der Nacht

erleichtern, aber auch für Menschen mit Hörbehinderung eine Erleichterung darstellen. Es war das grosse Anliegen des Geschäftsführers und Produkteentwicklers Reto Weber, ein Notrufgerät zu entwickeln, das mit dem Radio einen zusätzlichen Nutzen hat, neueste Technologie verwendet und zugleich auf die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Kunden eingeht.

Fremdinserat

## Ein Erfahrungsbericht: zuerst skeptisch, bald begeistert



Die Notrufknöpfe tarnen sich als Medaillons und vereinen Schmuck und den guten Zweck.

### «Selbst hätte ich mir dieses Gerät nie gekauft, aber jetzt bin ich sehr froh drum.»

Monika Gerber und ihr Bruder Peter haben ein Notrufgerät für ihre Mutter angeschafft. Die Mutter, Elisabeth Gerber, wusste zu Beginn nicht, was sie davon halten soll. Im Folgenden erzählt die 77-Jährige von den anfänglichen Zweifeln und der späteren Überzeugung.

#### Schöner Knopf als Kette

«Meine Kinder wollen nur das Beste für mich, das ist mir klar. Als sie aber mit diesem blauen Knopf daher kamen, war ich zunächst irritiert. Ich mache immer noch alles selbst und wohne alleine zu Hause. Das hat bisher eigentlich immer gut funktioniert. Obwohl ich es nicht für notwendig hielt, beschloss ich, das Gerät zu behalten – meinen Kindern zuliebe. Nach der Registrierung muss ich es ja nur noch in die Steckdose einstecken, danach ist es bereit. Den Knopf finde ich als Kette getragen eigentlich nicht mal so

schlecht. Er sieht zudem noch ganz schön aus. Für zu Hause habe ich eine praktische Basisstation mit grossem Lautsprecher, damit ich im ganzen Haus verstanden werde und auch die Notrufzentrale gut verstehe.»

#### Der Zwischenfall

«Im Stadttheater stand gerade ‚La Bohème‘ auf dem Programm. Das liess ich mir natürlich nicht entgehen. Davor wollte ich noch duschen und die Wäsche machen. Kaum war die Maschine fertig, hängte ich meine Kleider schnell auf, damit sie gleich während der Aufführung trocknen können. Dummerweise war ich beim Duschen etwas unachtsam und machte den Boden nass. Das wurde mir fast zum Verhängnis. Ich bin ausgerutscht, fiel hin und konnte nicht mehr aufstehen. Glücklicherweise trug ich meine Kette mit dem Notrufknopf, den ich sofort drückte. Die Notrufzentrale nahm den Anruf entgegen und schickte gleich Hilfe vorbei, um mich aus meiner misslichen Lage zu befreien.»

#### Erleichterung und Wahrung meiner Selbstbestimmtheit

«Ich war sehr erleichtert, dass alles so gut geklappt hat. Da meine beiden Kinder im Ausland wohnen und ich sonst keine Angehörigen in der Schweiz habe, entschieden wir uns für das Professional-Abo. So habe ich Gewissheit, dass zu jeder Uhrzeit jemand meinen Notruf empfängt und mir helfen kann. Ausserdem bleibt die Zentrale am Apparat bis Hilfe eingetroffen ist. Das entlastet auch Monika und Peter. Sie müssen sich keine Sorgen mehr machen und wissen, dass ich auch ohne ihre direkte Nähe in Sicherheit bin. Ich bin froh, dass sie mir dieses Gerät gekauft haben. Selbst hätte ich das nie gemacht. Es ermöglicht mir mein selbstbestimmtes Leben weiterzuführen und auch alle Veranstaltungen zu besuchen, die mir Spass machen.»

Text: Sabina Cramer